

# Klimamobilitätsplan Freiburg

Hannes Wagner und Annabelle Kalckreuth  
Stadtrat Freiburg  
BAG Mobilität am 10.11.2022



**DIE GRÜNEN**  
im Freiburger  
Gemeinderat

# Was ist ein Klimamobilitätsplan?

## Einordnung in Freiburg



VEP 2008



Radkonzept 2012



Klimaschutzkonzept 2018



Green City –  
Masterplan 2018



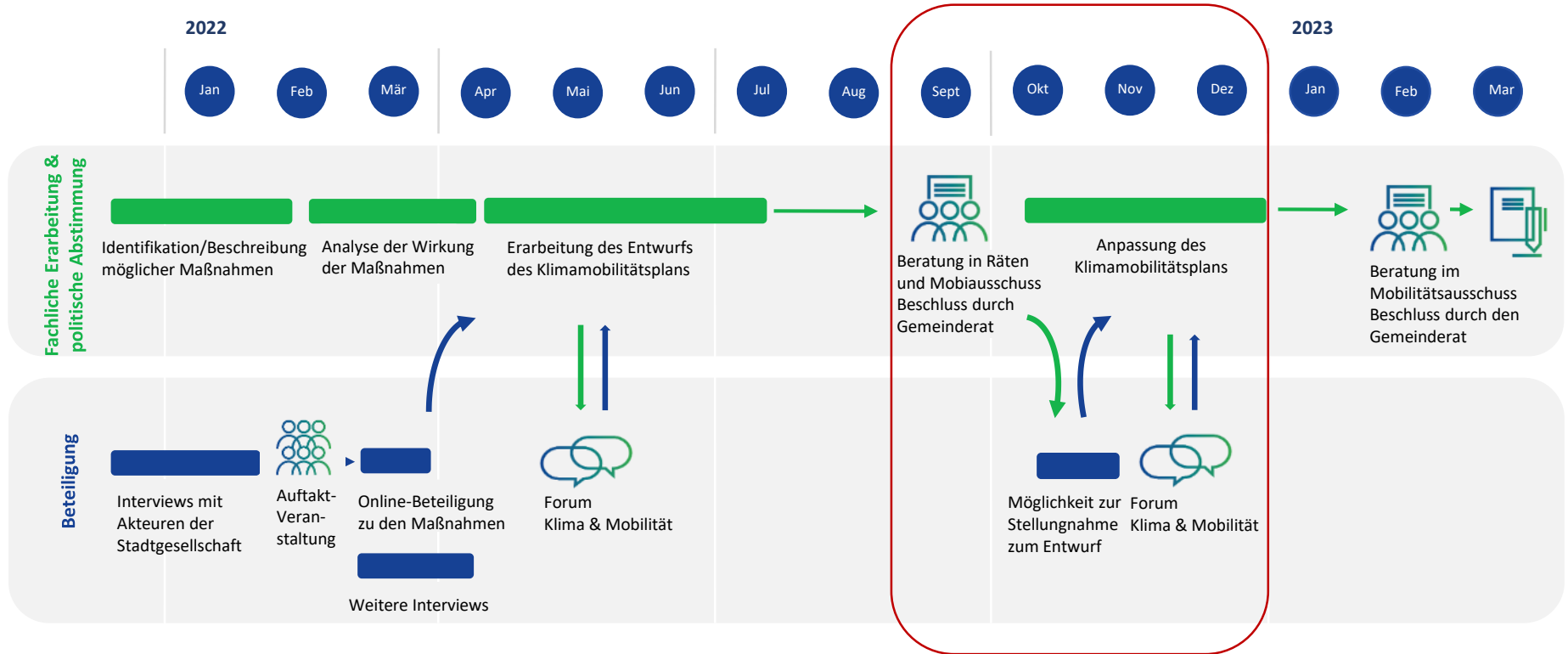
Strategiepapier  
„Klimaschutz und  
Mobilität“ 2021



neu: Klimamobilitätsplan  
2021 - 2022

Freiburg ist eine von  
6 Pilot-Kommune

# Einbindung der Stadtpolitik und Beteiligung & Kommunikation



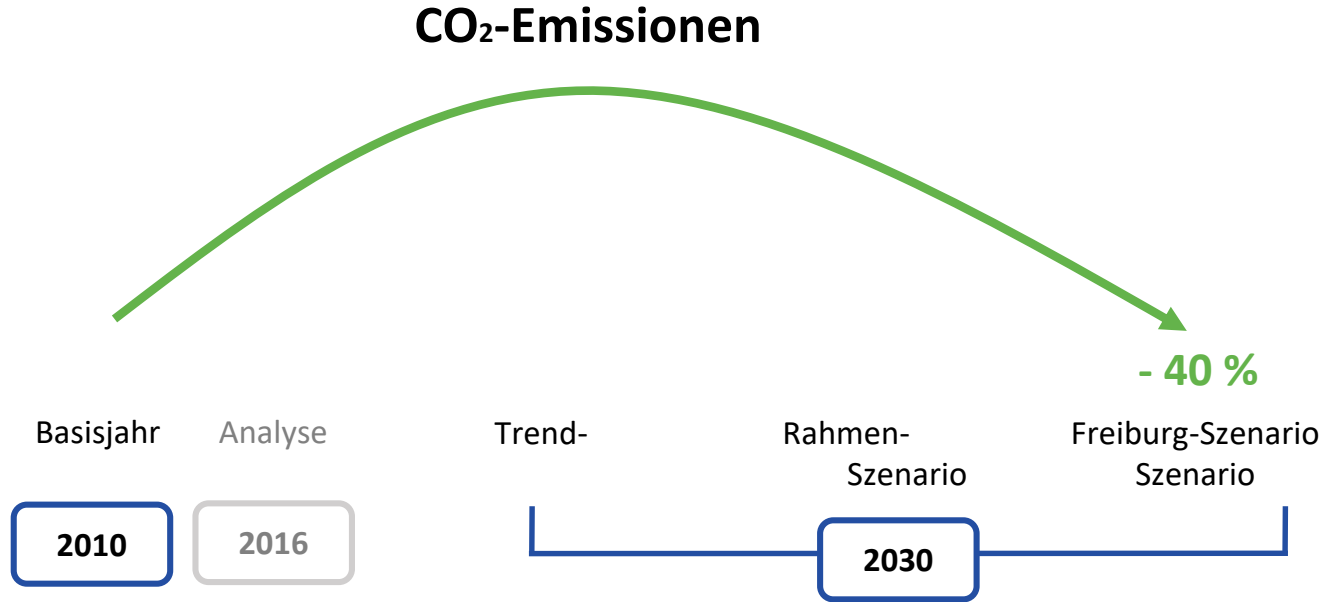
## Übergeordnete Ziele

- Mobilität ist ressourcensparend und umweltfreundlich zu gestalten.
- Die Mobilitätsplanung ist an den Belangen aller Bevölkerungsgruppen auszurichten.
- Mobilität soll stadtverträglich sein.
- Mobilität ist so zu gestalten, dass das Wachstum der Stadt bewältigt werden kann.

## Planungsleitlinien

- Klimawirkung wird bei städtischen Planungen stets berücksichtigt.
- Berücksichtigung der Belange von mobilitäts- und sinneseingeschränkten Personen.
- Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV und Sharing-Angebote werden priorisiert.
- Kfz-Verkehr wird in ausreichender Qualität abgewickelt.
- Parken bevorzugt auf privaten Flächen.
- Verkehrssicherheit hat Vorrang vor Verkehrsfluss.

# Methodik Verkehrsmodellierung / Modell-Szenarien



## Zentrales Ergebnis des Klimamobilitätsplan-Entwurfs

Veränderung der Fahrleistung und der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber Basisjahr 2010

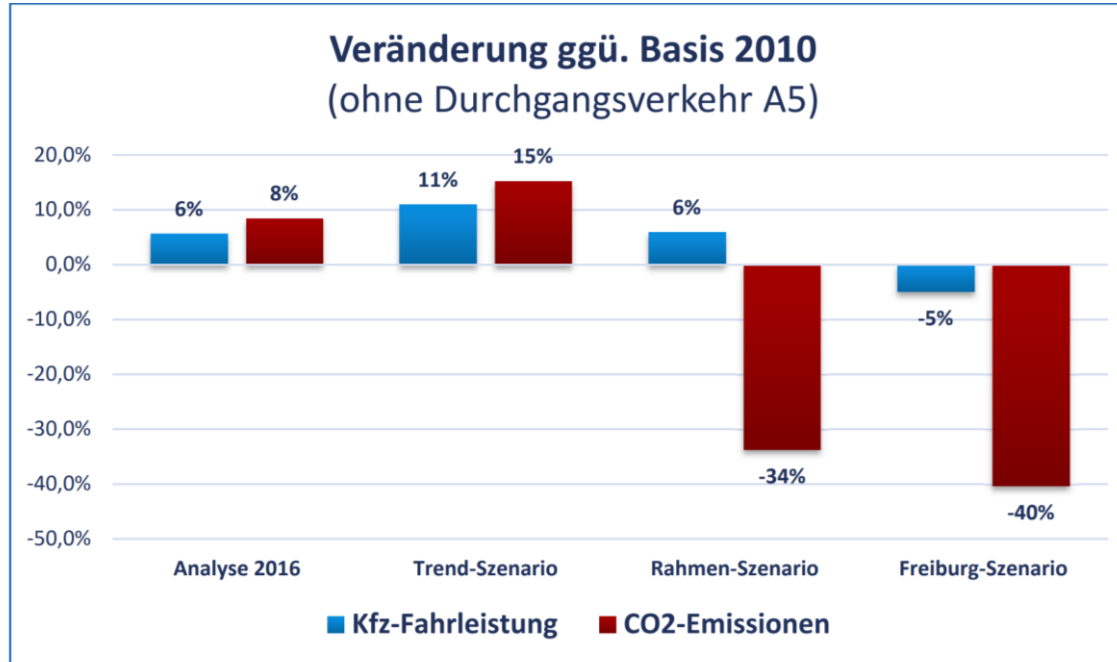


Abbildung 16 – Veränderungen der Fahrleistung und der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den betrachteten Szenarien

## Wie erreichen wir das Ziel von -40% CO<sub>2</sub> im Verkehrssektor bis 2030?

... (A) über Maßnahmen/Entwicklungen im **Rahmen-Szenario**:

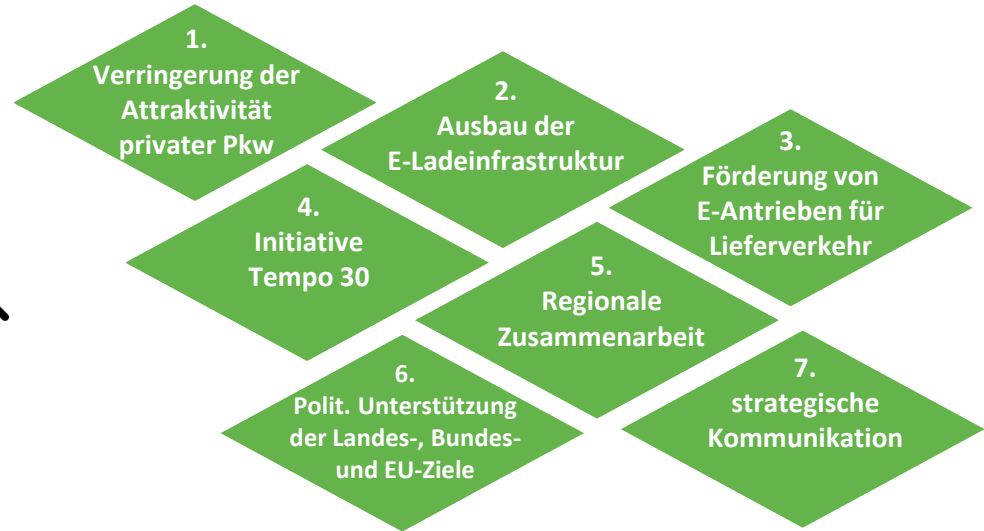
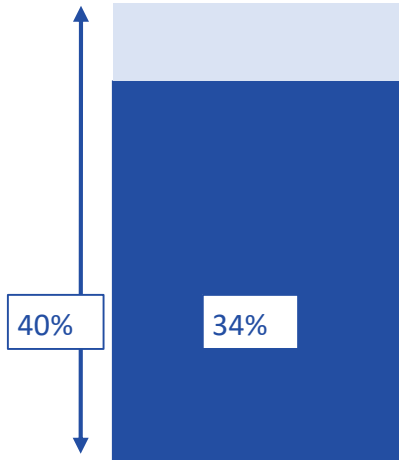
01. Flottenkennwerte / Elektrifizierung der Fahrzeugflotten
02. CO<sub>2</sub>-Preis
03. Homeoffice-Anteil
04. Weitere technische und gesellschaftliche Entwicklungen
05. Entwicklungen in den Nachbarlandkreisen und umliegenden Kommunen

# Wie wird Ziel von -40% CO<sub>2</sub> im Verkehrssektor bis 2030 erreicht?

... (A) über Maßnahmen im **Rahmen-Szenario**:

Rahmen-Szenario:

- 34% CO<sub>2</sub> bis 2030

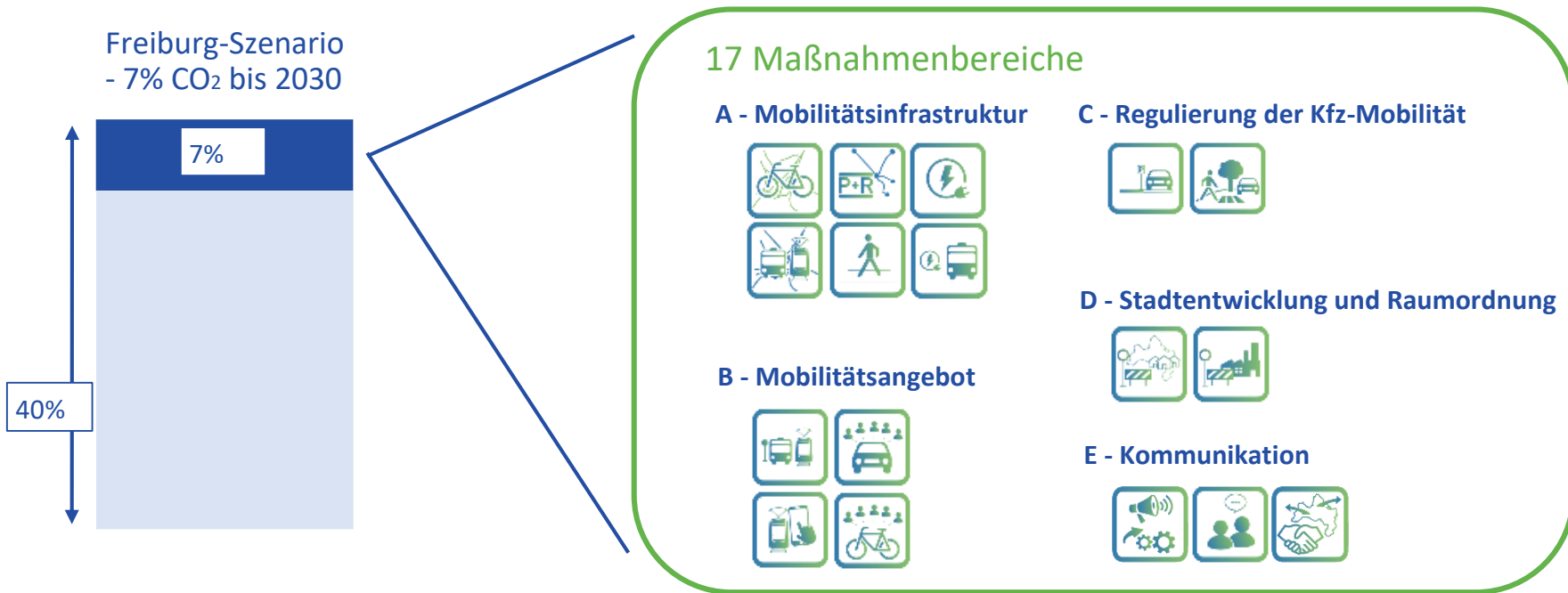


Unterstützung des Rahmen-Szenarios  
durch die Stadt Freiburg



# Wie wird Ziel von -40% CO<sub>2</sub> im Verkehrssektor bis 2030 erreicht?

... (B) mit städtischen Maßnahmen (**Freiburg-Szenario**):



# (städtische) Maßnahmen mit besonders großer Wirkung

Restriktionen  
für die Kfz-Nutzung



Umweltverbund  
attraktiver machen



Neuordnung  
Pkw-Parken



Ausbau  
Angebot ÖPNV



Elektrifizierung  
VAG-Busflotte

## (städtische) Maßnahmen mit besonders positivem Kosten-Nutzen-Verhältnis



Neuordnung  
Pkw-Parken



Radnetz ausbauen

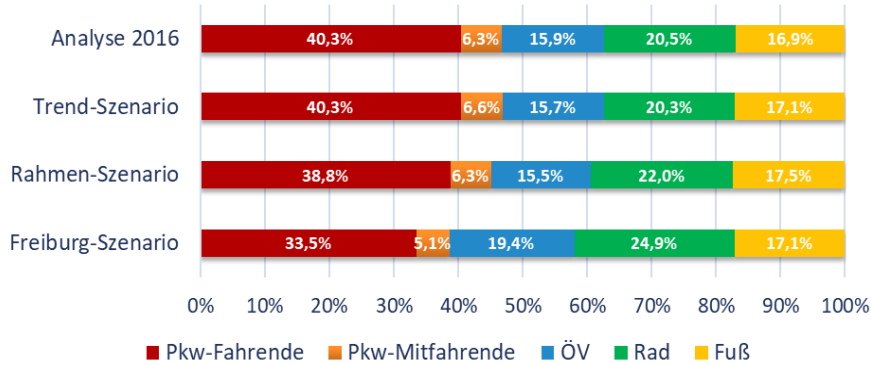
© Initiative RadKULTUR, Ministerium für Verkehr Baden-  
Württemberg, Lukas Breusch



Strategische Kommunikation  
& Umsetzungsbegleitung

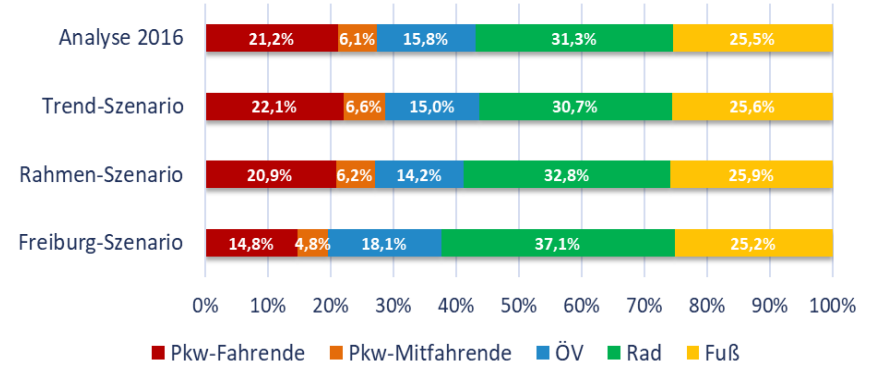
# Veränderung des Modal Splits in Freiburg

## ...im Gesamtverkehr



→ **61 %** aller Wege in Freiburg werden 2030 mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds zurückgelegt (2016: 53 %)

## ...der Freiburger\_innen



à **80 %** der Wege der Freiburger\_innen werden 2030 mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds zurückgelegt (2016: 73%)

## Entfernungsabhängiger Modal Split

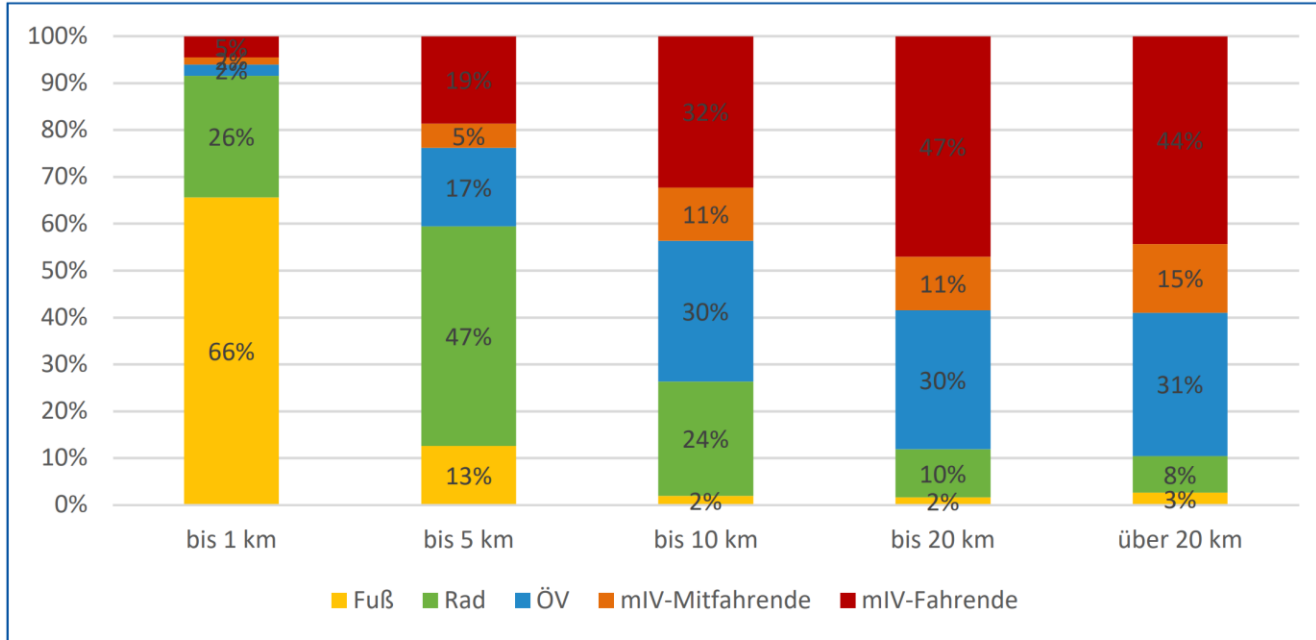
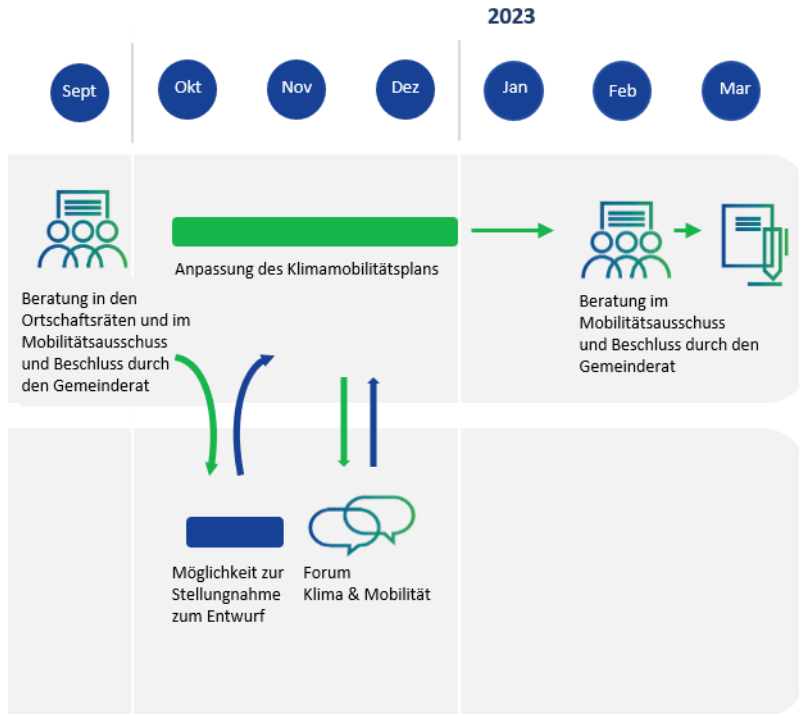


Abbildung 6 – Entfernungsabhängiger Modal Split, Quelle: Haushaltsbefragung Stadt und Region Freiburg



01. Umsetzungskonzept
02. Monitoring- und Evaluationskonzept
03. Öffentlichkeitsbeteiligung
04. Konkretisierung, Diskussion und ggf. Überarbeitung einzelner Maßnahmen
05. Laufende Abstimmung mit dem Verkehrsministerium
06. Geplanter Projektabschluss mit Gemeinderatsbeschluss im Frühjahr 2023

Änderungsantrag im Gemeinderat:

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat vor Beschlussfassung des Klimamobilitätsplans dar, welche weiteren Maßnahmen auf kommunaler Ebene in Frage kommen, um dazu beizutragen, das von der Landesregierung ausgerufene Ziel der Emissionsreduzierung um 55% bis 2030 gegenüber des Referenzjahres 1990 im Verkehrssektor zu erreichen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Land Baden-Württemberg ins Gespräch zu treten bezüglich einer Ausweitung den Klimamobilitätsplan hin zu einem regionalen Mobilitätsplan.

—> Verwaltung erarbeitet aktuell Maßnahmen und nimmt Stellungnahmen auf

**Erwartung der Grünen Fraktion:**

Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung & Parkraummanagement  
Mehr Push Maßnahmen, zB Superblocks, Schulstraßen, evtl City Maut, etc



## Kritik Netzwerk Mobilitätswende

Der Klimamobilitätsplan (KMP) dokumentiert, dass Freiburg von einer **klimagerechten, nachhaltigen Stadt** auch im **Anspruch** noch **weit entfernt** ist.

- CO<sub>2</sub>-Bilanzierung nach Territorialprinzip. Handlungsmöglichkeiten vertan.
- Antriebs- statt Verkehrswende
- Wenig Push-Maßnahmen. PKW-Besitz wird nicht angesprochen
- Landesziele von 1/5 weniger PKW-Verkehr wird nicht erreicht
- Verbleibt bei Bündelung bekannter Maßnahmen



## Chancen für die Kommune

- Höhere Fördermittel. Auch Personal
- Maßnahmen verzahnt mit Land
- Verbleibt nicht bei Leuchtturmprojekten
- Monitoring

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***



# Bedarfsfolien

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Entfernungsabhängiger Modal Split

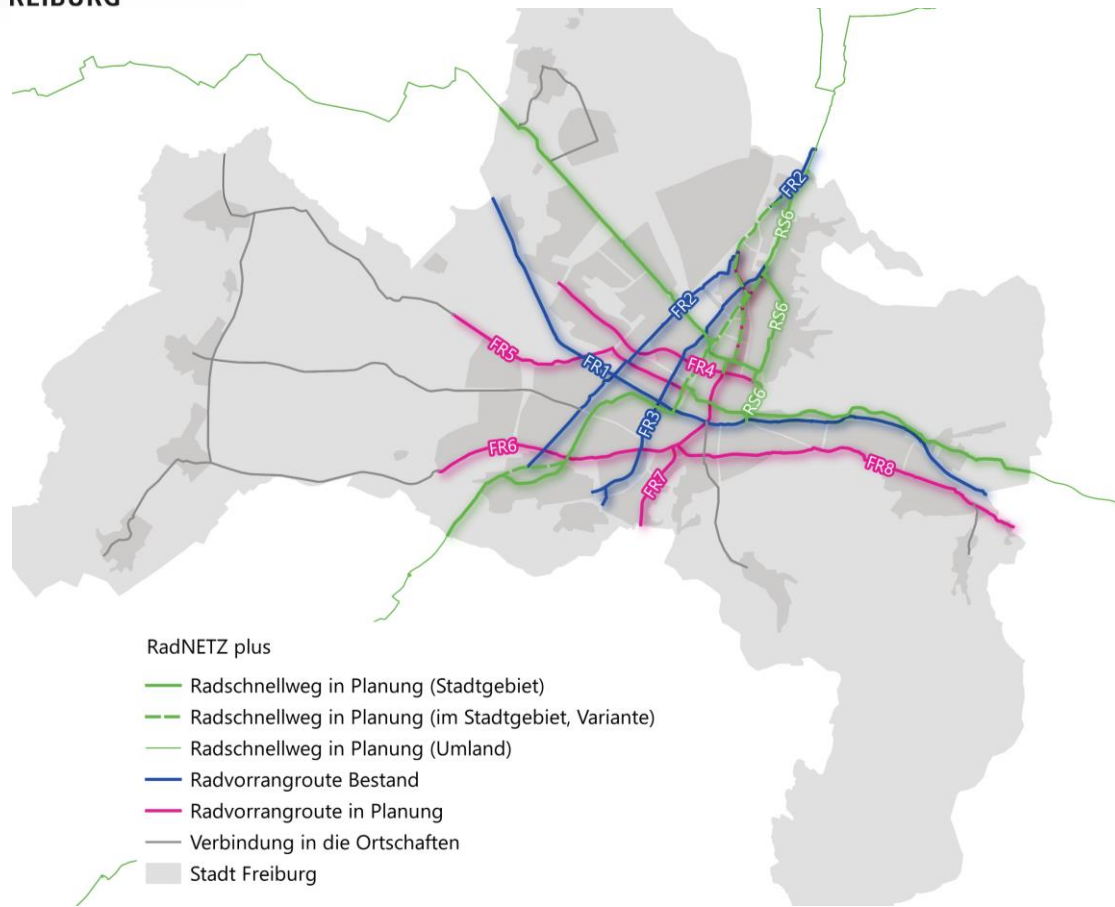
## Klimamobilitätsplan Freiburg 2030

**... baut auf Beschlüsse des Gemeinderats auf, u.a.**

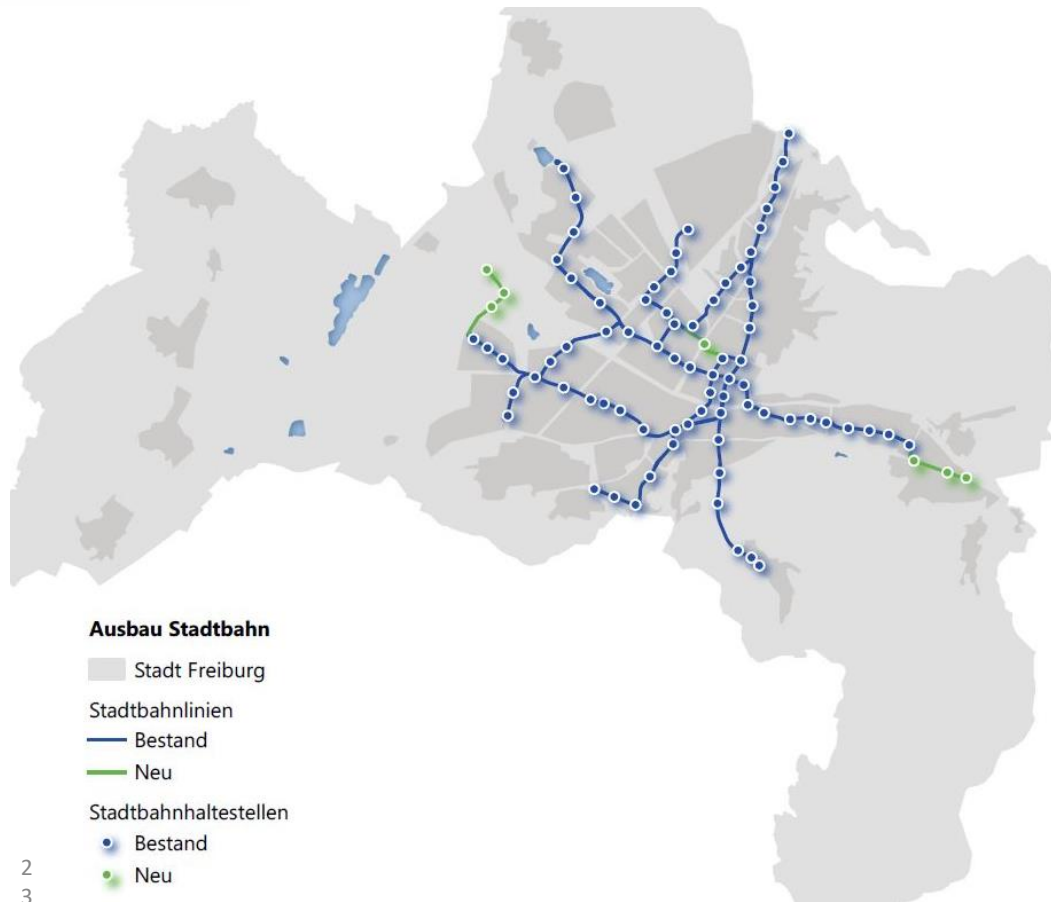
- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| 2018  | Städtisches Klimaschutzkonzept  | G-18/179 |
|       | → neues städt. Klimaschutzziel -60% bis 2030, -100% bis 2038 (Gesamt) |          |
| 2019  | Klimaschutz-Manifest  | G-19/216 |
|       | → GR erklärt „Eindämmung der Klimakrise hat allerhöchste Priorität“   |          |
| 2021. | Strategiepapier „Klimaschutz und Mobilität“                           | G-21/049 |
|       | → GR: Verwaltung soll Handlungsprogramm zur Umsetzung entwickeln      |          |
| 2021  | Beschluss „Klimaoffensive“  | G-21/233 |
|       | → GR beschließt Finanzierungsfonds                                    |          |

**Klimamobilitätsplan Freiburg 2030 ist  
Handlungsrahmen und Umsetzungsplan hierzu**

# Maßnahme: Radnetz ausbauen

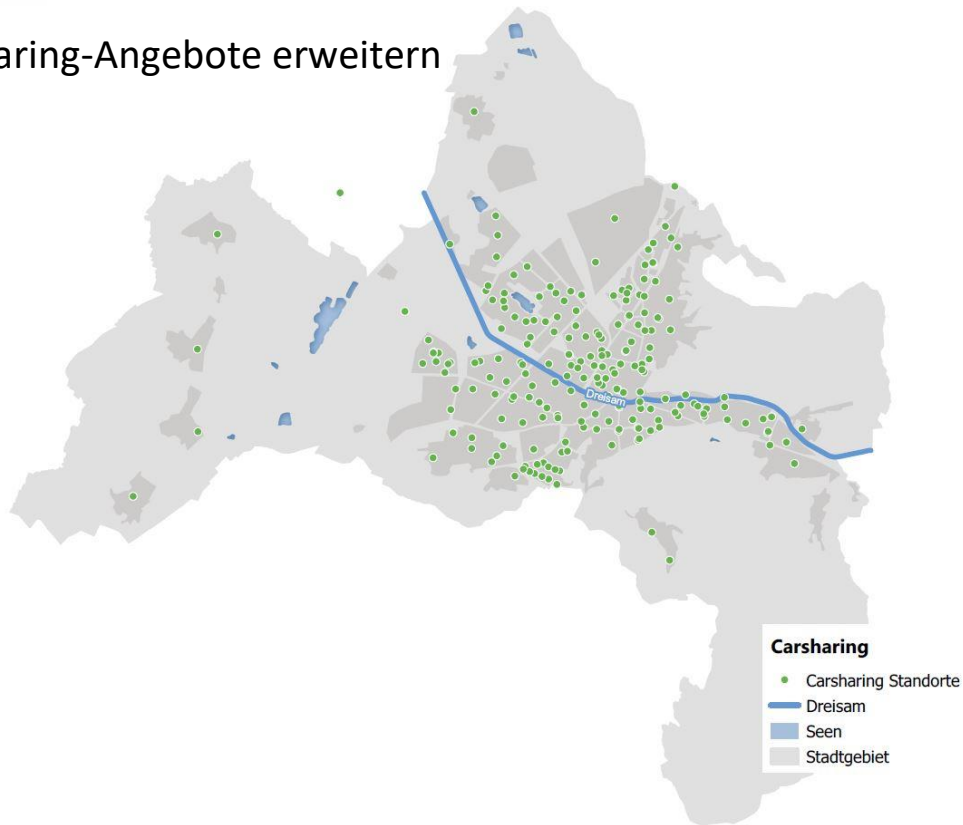


## Maßnahme: Stadtbahn- und Busnetz ausbauen



## Ausgewählte Maßnahmenbereiche zur Diskussion

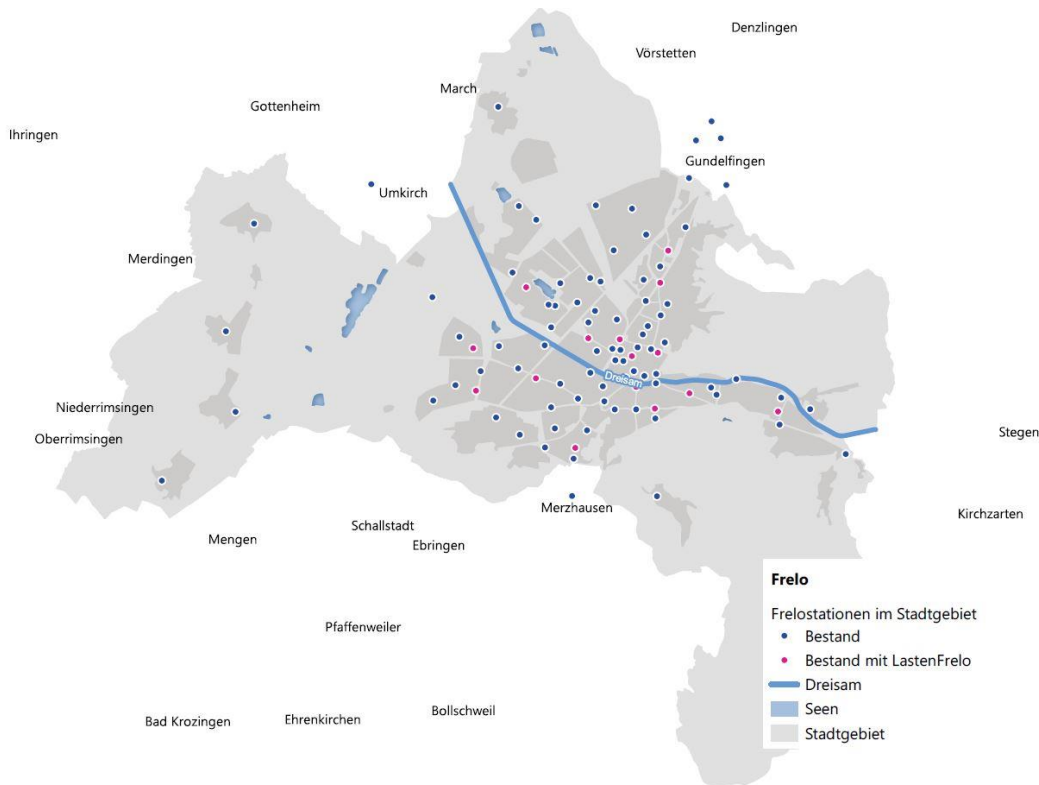
### Carsharing-Angebote erweitern





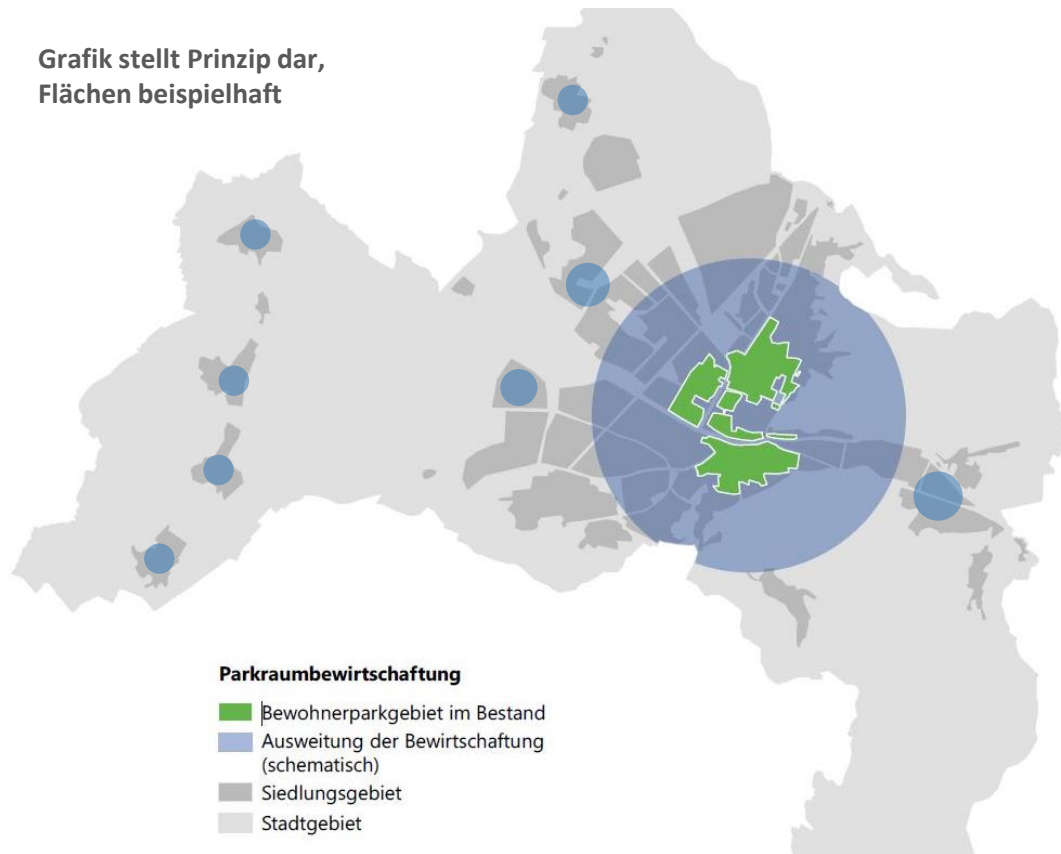
# Ausgewählte Maßnahmenbereiche zur Diskussion

## Zweirad-Sharing-Angebote erweitern



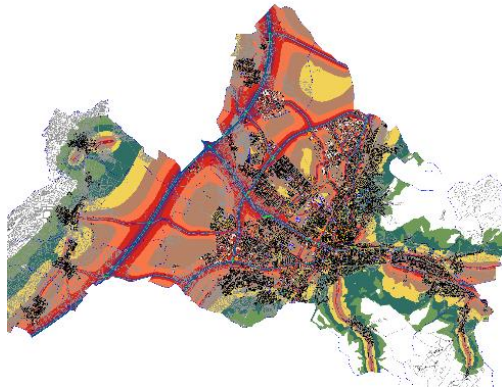
# Maßnahme: Parken im öffentlichen Raum neu ordnen

Grafik stellt Prinzip dar,  
Flächen beispielhaft



# Ausgewählte Maßnahmenbereiche zur Diskussion

## Straßenraum sicher & umweltverträglich gestalten



© Stephan Rumpf



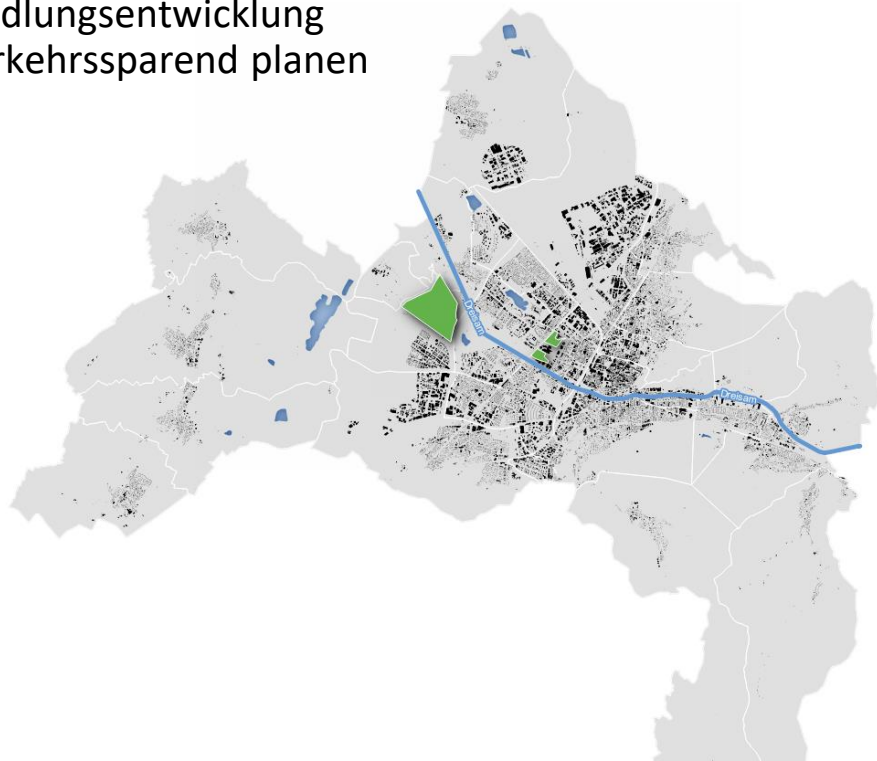
© Arnulf Hettrich





## Ausgewählte Maßnahmenbereiche zur Diskussion

Siedlungsentwicklung  
verkehrssparend planen



## Maßnahme: Regionale Zusammenarbeit intensivieren

